

Mittagsveranstaltung Pflegerische Angehörige: Spagat zwischen Job und Betreuung



Montag

10. September 2018

12.15 – 14.30 Uhr

Vatter Business Center, Bärenplatz 2, Bern

Pflegende Angehörige: Spagat zwischen Job und Betreuung

In der Schweiz leben rund 330'000 Personen im Erwerbsalter, die regelmässig Familienmitglieder pflegen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Pflegeaufgaben stellt die Gesellschaft vor eine Herausforderung. Pflegende Angehörige leiden oft unter psychischen und körperlichen Belastungen, und Angehörigenpflege kann zu Produktivitätsverlusten und wirtschaftlichen Ausfällen führen.

Zahlreiche Organisationen und Institutionen engagieren sich seit langem für die Angehörigenpflege. Auch der Bundesrat will die Rahmenbedingungen für betreuende und pflegende Angehörige verbessern. Die Arbeit der pflegenden Angehörigen ist ein wichtiger Teil der Gesundheitsversorgung und soll besser anerkannt werden. Er hat daher Ende 2014 im „Aktionsplan zur Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen“ verschiedene Massnahmen vorgeschlagen und legt nun die Gesetzesänderungen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung vor. So soll die Lohnfortzahlung bei kurzen Abwesenheiten geregelt und ein Betreuungsurlaub für Eltern von schwer kranken oder verunfallten Kindern geschaffen werden. Weiter ist eine Erweiterung der Betreuungsgutschriften vorgesehen. Die Vernehmlassung der Gesetzesvorlage läuft bis zum 19. Oktober 2018.

Wo liegen die Chancen und Grenzen der Gesetzesvorlage? Was ist der volkswirtschaftliche Gewinn? Wie können pflegende Angehörige sinnvoll unterstützt werden? Public Health Schweiz lässt im Rahmen der Vernehmlassung unterschiedliche Seiten zu Wort kommen und möchte so einen Beitrag zur Meinungsbildung leisten.

Die Mittagsveranstaltung richtet sich an Fachpersonen, Verbände, Politikerinnen und Politiker, Medienschaffende sowie an interessierte Personen aus der Bevölkerung. Bei Sandwich und Getränken können Sie sich rasch ein umfassendes Bild der Gesetzesvorlage verschaffen. Diskutieren Sie mit!

Von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr findet die Pressekonferenz der IG-Betreuende und pflegende Angehörige statt.

Teilnahmegebühren

CHF 80.– für Nicht-Mitglieder

CHF 50.– für Mitglieder von Public Health Schweiz

CHF 25.– für Studierende und Doktorierende

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt [via Link](#) auf unserer Webseite.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Die Anmeldung ist verbindlich, und die Bezahlung erfolgt per Rechnung.

Der Betrag ist unabhängig vom Besuch der Veranstaltung zu bezahlen.

Credits

Die Veranstaltung wird von der Schweizer Gesellschaft der Fachärztinnen und Fachärzte für Prävention und Gesundheitswesen (SGPG/FMH) für die ärztliche Fortbildung mit 2 Kreditpunkten anerkannt.

Programm

Zeit	Thema	ReferentInnen
ab 11.00	Kaffee, Sandwiches und Getränke	
12.15	Begrüssung	Ursula Zybach , Präsidentin Public Health Schweiz (d)
12.25	Zahlen und Fakten: Wer sind pflegende und betreuende Angehörige?	Alexander Scheidegger , Projektleiter Institut für Soziale Arbeit IFSA-FHS, St. Gallen (d)
12.45	Pflege Angehöriger aus familialer und gesellschaftlicher Sicht	Pasqualina Perrig-Chiello , Professorin em, Institut für Psychologie, Universität Bern (d)
13.05	Aktionsplan und die Vorschläge zur Vernehmlassung	Salome von Greyerz , Leiterin Abteilung Gesundheitsstrategien, Bundesamt für Gesundheit BAG (d)
13.25	Die Sicht des Arbeitgebers am Beispiel der Genossenschaft Migros Basel	Eva Scheidegger , Leiterin Sozialberatung Genossenschaft Migros Basel (d)
13.45	Hilfe und Pflege aus geographischer Distanz – Hintergründe, Schwierigkeiten und Chancen	Iren Bischofberger , Programmleiterin work & care Careum Forschung und Prorektorin Kalaidos FH Gesundheit (d)
14.05	Sicht der IG-Betreuende und pflegende Angehörige und politische Perspektiven	Valérie Borioli Sandoz , Verantwortliche des Sekretariats der IG-Betr. Angehörige (f)
14.25	Schlussbemerkungen, Verabschiedung	Corina Wirth , Geschäftsführerin Public Health Schweiz (d)
14.30	Ende der Veranstaltung	

Keine Simultanübersetzung (d/f)

Partner:



IG-Betreuende Angehörige – Nationale Interessengemeinschaft für betreuende und pflegende Angehörige



Mit Unterstützung von:

svbg fsas

Schweizerischer Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen | Federazione Svizzera delle Associazioni professionali sanitarie | Fédération Suisse des Associations professionnelles du domaine de la Santé



Berner Fachhochschule
► Gesundheit



Public Health Schweiz

Dufourstrasse 30
CH-3005 Bern
Tel. +41 31 350 16 00
info@public-health.ch
www.public-health.ch